

PRESSEMITTEILUNG 39 – 27.02.2026

Kianusch Stender:

Übernahme von Northvolt: Auch Schleswig-Holstein braucht Antworten

Laut Medienberichten ist die Lyten-Übernahme von Northvolt in Schweden abgeschlossen. Dazu erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Kianusch Stender:

„Während für das Werk in Schweden der Neustart der Produktion konkret benannt wird, ist von Heide in den derzeitigen Berichten noch keine Rede. Für Schweden gibt es damit eine Perspektive. Für Schleswig-Holstein bleiben die Fragezeichen weiter bestehen. Dabei warten natürlich auch das Land und vor allem die Region auf belastbare Pläne. Wir erwarten vor dem Hintergrund der neuen Entwicklungen deshalb, dass diese von der Landesregierung zum Gegenstand von Gesprächen gemacht werden. Wirtschaftsminister Madsen hat sich diese Woche wegen eines Besuchs bei Lyten im Silicon Valley von der Landtagssitzung abgemeldet. Er muss uns jetzt berichten, welche Infos er dort für den Northvolt-Standort in Heide erhalten hat. Es muss jetzt schnellstmöglich geklärt werden, was die Übernahme in Schweden konkret für den Standort in Heide bedeutet.

Für die Sitzung des kommenden Wirtschaftsausschusses haben wir deshalb einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt angemeldet. Nachdem die Übernahme der deutschen Tochter mehrfach verschoben wurde, brauchen auch die Menschen in Schleswig-Holstein endlich Antworten!“